

Wien, Oktober 2017

Austria Center Vienna erneuert oberstes Stockwerk

Die Möglichkeit zum persönlichen Austausch nimmt bei Kongressen und Großveranstaltungen eine immer entscheidendere Rolle ein. Das Austria Center Vienna erneuert daher bis Februar 2018 die dritte Ebene des Hauses und schafft so als eines der ersten Kongresszentren Europas eine exklusive Netzwerkebene für persönliche Treffen abseits des Konferenztrubels.

Der stetig wachsende Markt für internationale Kongresse ist derzeit in Europa besonders stark umkämpft. Umso erfreulicher ist es, dass Wien hier im weltweiten ICCA-Ranking auf dem beachtlichen zweiten Platz liegt. Allein in das Austria Center Vienna strömten im vergangenen Jahr 2016 über 90.000 internationale Teilnehmer. Um diese positive Entwicklung erfolgreich fortzuführen, investiert Österreichs größtes Konferenzzentrum nun in einen Umbau des obersten Stockwerkes und trägt dabei der massiv wachsenden Nachfrage nach individuellen Veranstaltungsformaten mit dem Schwerpunkt auf direkten Austausch Rechnung. „Neben dem Wissensgewinn der Teilnehmer nimmt das persönliche Netzwerken im passenden Rahmen eine immer größere Rolle ein. Ab Frühjahr 2018 bieten wir unseren Veranstaltern nun einen komplett neuen und exklusiven Bereich an“, erklärt Susanne Baumann-Söllner, Vorständin des Austria Center Vienna.

Exklusive Ebene – vielseitig nutzbar

Neben zwei neuen Konferenzräumen für 170 und 140 Personen sowie 35 modernen Büros liegt der Fokus der Umbauarbeiten auf dem neuen Herzstück der Ebene 3: Dieses setzt sich aus insgesamt rund 600 m² lichtdurchfluteten und individuell nutzbaren Freibereichen mit Blick auf den angrenzenden Donaupark und die UNO-City zusammen. Damit schafft das Austria Center Vienna als eines der ersten Kongresszentren Europas eine eigene Netzwerkebene, die den Kunden absolute Exklusivität garantiert. Sie kann sowohl als Büroebene für das wissenschaftliche Komitee, die wichtigsten Professoren und Keynote-Speaker als auch für Sponsoren-Präsentationen oder für Stand Alone-Veranstaltungen genutzt werden. Die angrenzende Terrasse eignet sich optimal für Outdoor-Meetings und Networking-Lunches. Architektonisch wird die bereits etablierte neue Linie des Kongresszentrums mit multifunktionalen Räumen und angeschlossenen Lounge-Bereichen weitergeführt. Die beiden neuen Konferenzräume verfügen über eine flexible Bestuhlung, mobile Trennwände und sind mit hochwertigem Projektions-, Ton- und Lichtequipment ausgestattet. Die Gesamtkosten für den Umbau liegen bei 2,2 Millionen

Seite 1 von 3

Euro, die Planung stammt vom Wiener Architekturbüro ABdomen. „Für uns ist ein Kongress dann erfolgreich, wenn die Teilnehmer begeistert sind, viel Wissen mit nach Hause nehmen und die Zeit am Kongress vor allem für eine intensive Vernetzung nutzen konnten“, so Vorständin Susanne Baumann-Söllner. Die neuen Räumlichkeiten werden im März 2018 präsentiert.

Über die IAKW-AG

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft) ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 24 Sälen, 180 Meetingräumen sowie rund 22.000 m² Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen Kongresswesen. www.acv.at

Kontakt

IAKW-AG – Austria Center Vienna
DI David Scheurich, Pressesprecher
Tel: + 43-676-4392579
Mail: david.scheurich@acv.at

Pressefotos (freie Verwendung bei Nennung der Fotocredits im Bildnamen)

[Downloadlink](#)



Vorher – Nachher: Wo früher einzelne Büros standen, entsteht derzeit ein offener Netzwerkbereich



Erste Impressionen der Baustellenkamera vom Wanddurchbruch



Das Austria Center Vienna ist Österreichs größtes Kongresszentrum, es steht unter der Leitung von Vorständin Susanne Baumann-Söllner